



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
111 (1901)**

152 (1.4.1901) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-89476](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-89476)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal

Telephon: Redaktion: Nr. 377.

(111. Jahrgang.)

Expedition: Nr. 218. Druckerei: Nr. 341.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Titel: Nr. 816.

E 6, 2

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim“  
In der Postliste eingetragen unter Nr. 2821.

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 20 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 3.42 pro Quartal.

Insertate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Rückwärtige Inserate . . . 25 Die Kleinen-Zeile . . . 60 Einzelnummern . . . 5

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Paul Harns, für den lokalen und woc. Theil: Ernst Müller, für Theater, Kunst u. Reuilliten: Oberhard Wächter, für den Juwelen- und Schmuck-Teil: Karl Weyer. Notationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei (Ehem. Mannheimer Typographische Anstalt) (Das Mannheimer Journal ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.) (Mannheim in Baden.)

tr. 152.

Montag, 1. April 1901.

(Mittagblatt.)

### Zum 1. April

Angelt der Kladderadatsch ein Gedicht, das gerade jetzt Manchem in der Seele sprechen dürfte:

Der Frühling kommt in Herbes Schöne,  
Und Kerchenlied schwebt in der Luft,  
Und führen die willkommenen Töne  
Zu unsres besten Mannes Grust.

An diesem Tage sein zu denken,  
Erhebt das Herz und wird erquickt.  
Wie wußt' das Staatsschiff er zu lenken,  
Mit welcher Kraft und wie geschickt!

Nicht Zweifel war bei ihm noch Schwanken,  
Er sah vor sich den rechten Pfad;  
Was er ergriffen mit Gedanken,  
Hielt fest er, bis es ward zur That.

Nicht list noch Trug konnt' ihn betören,  
Ihn, den die Kunst gegeben war,  
Die Blume Sicherheit zu pflanzen  
Dreiß aus den Reflexen der Gefahr.

Fest stand er da, der Unzerzagte,  
Dem alles falsche Wesen fern,  
Der furchtlos auch die Wahrheit sagte  
Und treu dem König seinem Herrn.

Wie schon in seines Herzens Tiefe,  
Wie haben wir den Mann so lieb,  
Und wär's nur um die holden Briefe,  
Die er an seine Liebe schrieb.

Wie oft, seit er von uns geschieden,  
Hat uns sein korrer Bild gefehlt!  
Und doch, wir gönnen ihm den Frieden  
Der Ruh'heit, die er sich gewöhlt.

Es fängt sich brauchen an zu regen,  
Und Kerchenlied schwebt in der Luft,  
Doch einen Kranz uns niederlegen  
Auf unsres besten Mannes Grust.

### Politische Uebersicht.

Mannheim, 1. April.

#### Der Kaiser

Empfang gestern Mittag das Präsidium des preussischen Herrenhauses. Der Vizepräsident v. Mantuffel sprach dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zur Errettung aus Lebensgefahr aus. Der Kaiser hat das Präsidium, dem Hause für die Glückwünsche zu danken, und fühle ungefähr folgendes aus: Er habe seine Sinneart infolge des Bremer Vorfalls nicht geändert, er stehe in Gottes Hand und verfolge seine Ziele unentwegt; er werde für das Wohl des Vaterlandes nach seinen Kräften weiterwirken.

#### Deutsch-russische Beziehungen.

Aus den Aeußerungen des Kaisers bei dem Frühstück des Alexander-Regiments, denen zufolge versucht worden sei, zwischen Deutschland und Rußland Mißverständnisse hervorzurufen,

ist mehrfach der Schluß gezogen worden, als ob solche Mißverständnisse auch zur Zeit noch obwalteten. Dies wird in unterrichteten politischen Kreisen bestritten. Damit stimmt auch die Beurteilung, welche die Rede des Reichstanzlers Grafen Bülow im Reichstage mit der Stelle, wonach sich das Jangste-Abkommen nach deutscher Auffassung in keiner Weise auf die Mandchurei bezieht, in St. Petersburg gefunden hat. Man ist sich dort vollständig klar darüber, daß Deutschland sich weder von England noch von Japan dazu verleiten lassen wird, als Sturmbock gegen Rußland zu dienen.

#### Ueber Paradedrill und Paraden

macht ein altpreussischer Offizier (G. v. W.) in der Wochenschrift „Der Post“ folgende Bemerkung zu den außertermintlichen Paraden: „Unmöglich können die sogenannten maßgebenden Stellen wissen, in wie hohem Grade nachtheilig die, sagen wir, außertermintlichen militärischen Schaustellungen in den gesammten Dienstbetrieb eingreifen. Alles geräth in's Stoden, wenn der Befehl für sie eintrifft, Vorgesetzte wie Untergebene sind von der einzigen Frage wie hypnotisirt, wie sie bei der ihnen plötzlich zugemutheten Parade abzuscheiden werden. Unaufhörlich zieht die Kompanie im straffen Paradezug vorüber oder übt mit aufgeschlagenem Seitengewehr die Paradestellung. Ist sie vom Kasernenhof in das Revier zurückgekehrt, wohnet sie ihre ganze Zeit, ihr ganzes Mühen der Herrichtung des Paradeanzuges. Tage, mitunter eine Woche, verlaufen in dieser den Geist geradezu abstumpfenden Beschäftigung, und Niemand denkt daran, daß die Mannschaft eigentlich nur unter die Fahne gerufen ist, um zu lernen, wie sie das Vaterland draußen im Felde verteidige. . . Nicht einen Augenblick zweifeln wir daran, daß den außertermintlichen militärischen Schaustellungen Einhalt gethan würde, wenn an maßgebender Stelle belamnt wäre, wie sie wirken. So lange aber diese Erkenntniß sich nicht Bahn zu brechen weiß, so lange wird Herr Bebel noch triumphirend auf den Paradedrill als Ballast zeigen können, der schon längst hätte über Bord geworfen werden müssen. — Doch, wohl gemerkt, der Paradedrill ist von Uebel, nicht aber die zu dem richtigen Zeitpunkt festgesetzte Parade. So wie die Heere sich in den beiden letzten Jahrhunderten entwickelt haben, können sie auf Paraden nicht mehr verzichten. Den Truppen muß Gelegenheit geboten werden, in ihrem höchsten Waffenschmuck, eng als Ganzes zusammengeschlossen, ihr dienstliches Können nach Außen in die Erscheinung zu bringen. . . Eine tiefere Bedeutung haben somit die großen Paraden gegen Ende des Frühjahrs, welche die Exerzierausbildung gewissermaßen krönen, und die großen Heeresparaden während der Kaisermandöver, bei denen sich die Korps ihren Kriegsherrn vorzuführen haben. . . Nicht also fort mit der Parade als solcher, wohl aber fort mit der außertermintlichen Schaustellung, die den unheilvollen Paradedrill verschuldet. Diese Forderung erheben wir aber nicht, um durch weitere Kürzung der Dienstzeit Herrn Bebel und Genossen die Wege zu ebnen. Die durch den Wegfall des Paradedrills erübrigte Zeit soll vielmehr der heute zweifellos unzulänglichen Ausbildung des Soldaten zum Gefecht zu Gute kommen, damit er im Ernstkampfe unter allen Umständen seinen Mann steht.“

#### Deutsches Reich.

[ ] Berlin, 31. März. (Die Untersuchung in Bremen) gegen den Spieltheater-Beitrag steht, wie wir von dort erfahren, unmittelbar vor ihrem Abschluß. Die Akten gehen

dann nach Leipzig an das Reichsgericht. Das letztere wird sich sofort nach Oftern mit der Angelegenheit befassen.

### Gehilfen und Lehrlinge in Gastwirthschaften.

Der dem Bundesrath zugegangene Entwurf über die Beschäftigung von Gehilfen und Lehrlingen in Gast- und Schankwirthschaften entspricht im Wesentlichen den Beschlüssen der arbeiterstatistischen Kommission, welche sich auf das Referat des bayerischen Bundesbevollmächtigten, Ministerialdirektors Dr. von Herrmann gründet. Das sozialdemokratische Mitglied der arbeiterstatistischen Kommission, Reichstagsabgeordneter Moltenbuhr, hatte viel weiter gehende Anträge gestellt und verteidigt. Es ist zu erwarten, daß der Bundesrath auf die in den Großstädten anders als in den Mittel- und Kleinstädten und auf dem Lande liegenden Verhältnisse ebenso Rücksicht nehmen wird wie auf die Verschiedenheiten zwischen Nord- und Süddeutschland. Der Entwurf bestimmt:

1. In Gast- und in Schankwirthschaften ist jedem Gehilfen und Lehrling über 16 Jahre innerhalb der auf den Beginn seiner Arbeit folgenden vierundzwanzig Stunden eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens acht Stunden zu gewähren. — Für Gehilfen und Lehrlinge unter 16 Jahren, sowie in Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als 20,000 Einwohner haben, muß die Ruhezeit mindestens neun Stunden betragen. Für kleinere Ortschaften kann diese längere Ruhezeit für Gehilfen und Lehrlinge über 16 Jahre durch Polizeiverordnungen der zum Erlaß solcher Verordnungen berechtigten Behörden vorgeschrieben werden. — Die Zahl der Ruhezeiten darf für die Woche nicht weniger als sieben betragen.

2. Bis zu 60 Mal im Jahre darf die aus den Bestimmungen unter Ziffer 1 Absatz 1, 2 sich ergebende Höchstbauer der Arbeitszeit für den einzelnen Gehilfen und Lehrling überschritten werden; jedoch muß in allen Fällen nach dem Abschlusse der Arbeit eine Ruhezeit von der in Ziffer 1 Abs. 1, 2 vorgeschriebenen Dauer gewährt werden. Auch behält es bei der Bestimmung der Ziffer 1 Abs. 3 sein Bestehen.

3. An Stelle der nach Ziffer 1, Absatz 1, 2 zu gewährenden ununterbrochenen acht- oder neunstündigen Ruhezeit ist den Gehilfen und Lehrlingen alle drei Wochen mindestens einmal eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens vierundzwanzig Stunden zu gewähren. In Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als 20,000 Einwohner haben, ist diese Ruhezeit mindestens alle zwei Wochen zu gewähren. — In denjenigen Wochen, in welchen hierüber eine ununterbrochene vierundzwanzigstündige Ruhezeit nicht gewährt zu werden braucht, ist außer der in Ziffer 1 Abs. 1, 2 festgesetzten ununterbrochenen acht- oder neunstündigen Ruhezeit mindestens ein Mal eine weitere ununterbrochene Ruhezeit von mindestens sechs Stunden zu gewähren, welche in der Zeit zwischen zwölf Uhr Mittags und neun Uhr Abends liegen muß.

4. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, für jedes Kalenderjahr ein Verzeichniß der Gehilfen und Lehrlinge und ihrer Beschäftigung zu führen.

5. Gehilfen und Lehrlinge unter 16 Jahren dürfen in der Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens nicht beschäftigt werden.

6. Gehilfen und Lehrlinge weiblichen Geschlechts unter 18 Jahren, welche nicht zur Familie des Arbeitgebers gehören, dürfen nicht zur Bedienung der Gäste verwendet werden.

7. Als Gehilfen und Lehrlinge im Sinne dieser Bestimmungen gelten solche Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, so im Betriebe der Gast- und Schankwirthschaften als Oberkellner, Kellner, Kellnerlehrlinge, als Köche oder Kochlehrlinge, am Buffet mit dem Fertigmachen aller Speisen beschäftigt werden.

ich einen solchen Menschen sehr hübsch, angenehm, begabt dabei ein grundlosloser Lump! Mir thut das Mädchen das er einmal heirathet. Er wird ihr mit seiner Verlogenheit das Herz brechen, sie an den Bettelstab und ins Irrenhaus bringen.“

„Nette Aussichten für das arme Ding.“ — „Das „arme Ding“ ist natürlich Millionärin. Armen Mädchen macht er, wenn sie hübsch sind, den Hof, heirathen wird er nur eine Reiche!“ — „Du bist immer sehr festig, als Freund wie als Feind, Tom; das war schon in der Schule so. Diesen Goring würdest Du rädern und spielen und hängen, weil ihn Dein Freund verächtigt hat. Für einen Heiligen halte ich ihn ja nicht, er ist auch nicht mein Gefasch, aber solche Schlechtigkeit traue ich ihm nicht zu.“

„Jedenfalls hat er den armen Perry auf dem Gewissen, der verdürrt und verlassen gestorben ist und wenn ich ihn je zu Fall bringen kann, solls an mir nicht fehlen! Ich würde viel lieber diesen Goring fangen als den Gassepah, und dann sollst Du erleben, wie ihn die Arme und die Gesellschaft ausstoßen!“ — „Schwerlich auf das Wort eines Dacoiten! Komm, komm,“ sagte Kinkoch beschwichtigend. „Man darf auch nicht zu weit gehen. Spielen wir eine Partie Billard und vergessen wir Deine „Vendetta“.“

#### 12. Kapitel.

#### Am Jauntor.

Am dreißigsten August, einem Sonnabend, lebte Hauptmann Kinkoch wieder im „Weißen Hund“ ein, wo Whiting, der Jagdpächter, schon in größter Begehrtigkeit sah und ihn herzlich willkommen hieß. „Gott sei Dank, daß ich wieder hier bin,“ bemerkte Whiting bei Tisch. „Ich bin halb todt aus der Londoner Treitmühle hervorgegangen, Diners und musikalische Abende und

### Primel an Baches Rand

von G. R. Groter.

Autorisierte Uebersetzung von Emmy Becker.

(Nachdruck verboten.)

20) (Fortsetzung.)

„So kam denn auch thörichtlich Perry wurde in Wäld auf irgend einen äußersten Grenzposten versetzt, wo er mit keiner Menschenseele sprechen konnte und wo die Malaria böß haufte. Ich besuchte ihn einmal auf acht Tage und fand ihn zum Gerippe abgezehrt, mit eingefunkenen glühenden Fieberaugen. Er sagte mir, daß er von Anfang an Verdacht auf Goring gehabt, auch herausgebracht habe, daß dieser während seiner Sesta zu dem Gefangenen gegangen war und sich mit ihm unterhalten hatte — der Keel hat ja riesiges Sprachtalent und verstand auch Gassepahs Mundart, das Paratsi. Bald nach Gassepahs Flucht hatte Goring viel Geld; er kaufte verschiedene Remponies und bezahlte für einen davon sogar sechstausend Rupien. Ein dem Händler bekannter, von Gassepah geraubter werthvoller Rubin, die „untergehende Sonne“ genannt, wurde dem Nizam von Hyderabad auf geheimnißvolle Weise angeboten und dieser kaufte ihn für fünfzigtausend Rupien. Ein weiterer merkwürdiger Umstand war, daß Goring seine damalige Flamme, natürlich eine verheirathete Frau, mit einem goldenen Armeif beschente, genau wie der Dacoit sie getragen hatte. Seine Leute hatten Perry von diesen Vorgängen unterrichtet, und Perry erhob öffentliche Anklage gegen Goring.“

„Und was geschah?“ — „Das geschah! Goring tobte, beschwor seine Unschuld mit heiligen Eiden — er ist ja nie verlegen um Ausreden und kann lügen, daß sich die Balten biegen. Er leugnete rundweg, daß sein Schikari der Schilwache Opium in den Thee gemischt und seinen Pony losgebunden habe und

erklärte, der arme Perry müsse durch das Fieber wahnsinnig geworden sein, um auch nur denken zu können, ein britischer Offizier lasse sich von einem Dacoiten bestechen. Goring ist ja so hübsch und so forsch — so lang man ihn vor sich sieht, glaubt man ihm, erst nachher merkt man, was für ein ruchloser Lügner er ist.“

„Bitte, sag' das doch nur von Dir, Tom. Beweisen kannst Du ja nichts. Daß er bald arm, bald reich ist, will gar nichts sagen, denn er ist ein Spieler. Goring kann den Armeif gekauft haben.“ — „Er strengt sich sonst nicht an mit Geschenken. Du weißt nicht, was für ein schäbiger Geselle er ist.“ — „Das mag sein, es mag Einer auch schäbiger sein und verlogen, bis zum Verdreher ist's immerhin noch eine gute Strecke und Urtheile sind keine Beweise.“

„Ich habe aber Beweise,“ rief Somersel aufgeregt. — „So? Nun, heraus damit.“ — „Ich sagte Dir ja schon, was für ein Komödiant dieser Gassepah ist, der echte Bandit des Kolportageromans! Und so schrieb dieser Keel eines Tags aus bloßer Grobcherei und Eitelkeit an Perry und zwar: „Ihr lebenswürdigster Freund, der blauäugige Offizier, gab mir die Freiheit und sein Pferd im Austausch gegen den Rubin „Untergehende Sonne“, den ich unter der Haut trug.“ Wirklich, so hieß es — was sagst Du jetzt?“

„Wo ist der Brief?“ — „Das weiß ich nicht — gesehen und gelesen habe ich ihn mit meinen eigenen Augen, könnte ihn auch wieder bekommen.“ — „Schließlich ist's doch nur das Wort eines Dacoiten gegen das eines englischen Offiziers.“ —

„In dem Fall glaube ich dem Dacoiten! Aber bilde Dir doch selbst ein Urtheil — Goring ist freilich durchtrieben und wischi! Einem aus der Hand wie ein Kal, aber wenn Du ihn einmal in die Enge treiben möchtest, so bring doch die Rede auf den „Chorbooli Das-Bungalow“, den berühmten Rubin und Gassepah Speal. Rich macht's ganz elend,“ setzte Somersel hinzu, „wenn





Polizeibericht vom 31. März und 1. April.

1. In dem Hause J 21 entzündete gestern Abend 10 1/2 Uhr ein Kammerbrand, welcher durch die Berufsfeuerwehr wieder gelöscht wurde. 2. Todtschlagsverdict. Am 1. cr. früh 1 Uhr feuerte der Schmitz...

Aus dem Großherzogthum.

O Heidelberg, 30. März. Das Kollegienhaus unserer Universität ist nicht weniger als ein schönes oder auch nur ein zureichendes Gebäude. Man wird über kurz oder lang an einen Neubau denken müssen.

Fakt, Heizen und Umheizung.

Kamperheim, 31. März. Man bekommt unter ausgedehnter Art endlich die langerwünschte Bahnlinie nach Weinheim; denn in der gestrigen Sitzung der II. Kammer der Stände zu Darmstadt wurde die Bahnanbahnvorlage...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Wroth. Zahlreiches Hof- und National-Theater in Mannheim. In Folge Abfuge des Herrn Marx wurde gestern im heiligen Hoftheater in letzter Stunde die Aufführung der „Ritterfinger von Nürnberg“ ausfallen.

Gedächtnis für Ruck in Mannheim.

Der Vortrag des Herrn Bibliothekars Max Ocker über Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg in ihrer dichterischen Bedeutung“ hielt ein volles Publikum mit großem Interesse gefesselt.

Der zu Thronen gerühete Dichter.

Aus den mündlich überlieferten Remoires des jüngst verstorbenen Schauspielers Gei er erzählt ein französisches Blatt eine hübsche Anekdote. „Gines Zager“, so hieß der Götter, erschien der Städteherrscher Ricard, der Vater des Dichters...

dagegen, daß er jeden Tag das Fahrrad seines Herrn säubern müsse; eine Jofe bellagte sich darüber, daß sie zu spät ins Bett komme und zu früh aufstehen müsse, eine andere, daß ihre Herrin ihre abgelegten Kleider verkaufe, anstatt sie ihr zu schenken; wobei andere äußerten sich höchst ungehalten darüber, daß bei ihrer Herrschaft schlechte Zigarren geraucht und ganz gemeiner Whisky getrunken werde.

Johannes Brahms in Italien. Man berichtet aus Venedig: Im Saal Marzelli gab es dieser Tage ein Konzert, dessen Programm ausschließlich Kompositionen von Brahms enthielt.

Ein Preis für Stücke gegen Schwiegerköhne. Der „Gaulois“ schreibt: Alexander Dissen und Antony Marx können aufatmen, da ihre erbitterte Feindschaft endlich geendet ist.

Lieder- und Duettabend von der Nyctal-Rädiger.

Fräulein van der Nyctal und Herr Rädiger hatten sich zur Veranstaltung eines Lieder- und Duett-Abends vereinigt, der eine Fülle von Anregung und Genuß bot. Das Programm des Abends war sehr sorgfältig und geschmackvoll zusammengestellt.

Fräulein van der Nyctal hatte neben einem solchen Concertgenossen einen sehr schweren Stand. Die junge Künstlerin ist im Concertsaal noch nicht recht heimlich geworden, sie scheint noch nicht erklaut zu haben, daß was der Bühne recht ist, dem Concertsaal noch lange nicht billig zu sein braucht.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Darmstadt, 31. März. Nach dem „Täglichen Waz.“ hat die nationale liberale Fraktion der zweiten Kammer beschlossen, bei der Wahlrecht-Reform vorbehaltlich anderer Veränderungen, auf Einführung der Wahlpflicht zu bestehen.

Berlin, 31. März. Von der Enthüllung der neuen Denkmäler in der Siegesallee wird noch berichtet: Der Kaiser, der sehr wohl ausah, begrüßte zunächst seine schließlichen Mitarbeiter, dann trat er zur Gruppe der Ehrenpforte und bewillkommnete die erschienenen Angehörigen der Familie Schwertin mit den Worten: „Ich freue mich, daß Sie erschienen sind.“

Berlin, 31. März. Der Vorlier zum Heller wurde wegen Expressions, die er an dem verstorbenen Polizeidirektor von Meerscheidt-Güllessem kurz vor dessen Tode verübte zu zwei Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Saxeurg, 31. März. Die Frau des Rittmeisters v. Dangeln, 16. Dragoner-Regiment, die Tochter Geurich v. Treitschkes, tötete Mittags in Abwesenheit ihres Gemahls in einem Anfall von Schwermuth ihre drei kleinen Mädchen im Alter von drei, fünf und sieben Jahren mit Gift, und nahm dann selber Gift.

Petersburg, 31. März. Das Gericht verurtheilte den Kleinbürger Karpanitsch wegen Ermordung des Unterrichtsministers Bogolitsow, zu 20 Jahren Zwangsarbeit und Verlust aller Rechte.

Washington, 31. März. Neuter. Das Staatsdepartement hat den Gesandten in Caracas aufgesordert, nach Washington zu kommen, um seine Ansicht über die zwischen den Vereinigten Staaten und Venezuela bestehenden Streitfragen zu hören, welche sich schärfer zugespitzt haben.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.

Accra, 1. April. Einige Hundert Soldaten gingen nach Cape Coast in Folge einer Meuterei von 300 Mann des westafrikanischen Regiments, welche aus Armafli ankamen, wo sie desertierten.

Der Ausstand in Marseille.

Marseille, 1. April. Infolge der vom Exekutiv-Komitee der Ausständischen einberufenen Versammlung beschlossen die Werkmeister mit den augenblicklich noch beschäftigten Arbeitern die Arbeit einzustellen und erklärten gleichzeitig, daß sie die Arbeit nur mit ihren Arbeitern wieder aufnehmen würden, sobald man ihre Forderungen bewilligt.

Der Quercytag.

Kappstadt, 1. April. Weitere 12 Personen, darunter 4 Caropfer, sind an der Pest erkrankt.

Kappstadt, 1. April. (Neuter.) French operiert im Osten von Transvaal. In verschiedenen Schanzweilen wurden 17 Büren getödtet oder verwundet und 57 gefangen.

Zur Lage in China.

London, 1. April. Der „Standard“ meldet aus Shanghai vom 31.: Wie aus Tokio berichtet wird, gab die russische Regierung der japanischen die Versicherung, daß Mandchurien in Japan nicht zum Schaden Chinas wirken, und enthalte nichts, was darauf berechnet sei, die Interessen des Kaisers von Japan wesentlich zu beeinträchtigen.

Mannheimer Handelsblatt.

Die Markt in Mannheim vom 23. bis 29. März. (Amtlicher Bericht der Direction.) Es wurde bezahlt für 50 Ko. Schlachtwiecht: 56 Ochsen a) vollfleischige, ausgewässerte höchsten Schlachtwertes höchstens 7 Jahre alt 68-70 M., b) junge fleischige, nicht ausgewässerte, und ältere ausgewässerte 64-66 M., c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere 64-66 M., d) gering genährte eben Alters 60-62 M., 30 Bullen (Farren): a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 60-62 M., b) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere 60-62 M., c) gering genährte 60-62 M., 737 Färsen: a) vollfleischige, ausgewässerte Färsen, Kinder höchsten Schlachtwertes 64-66 M., b) vollfleischige, ausgewässerte Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 56-62 M., c) ältere ausgewässerte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe, Färsen und Kinder 64-66 M., d) mäßig genährte Kühe, Färsen u. Kinder 60-62 M., e) gering genährte Kühe, Färsen u. Kinder 46-50 M., 608 Kälber: a) feine Mast (Vollmast) und beste Saugfäher 80-85 M., b) mittlere Mast und gute Saugfäher 75-80 M., c) geringe Saugfäher 70-75 M., d) ältere gering genährte (Fresser) 60-62 M., 85 Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 60-70 M., b) ältere Mastlamm 60-62 M., c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Mastschafe) 60-62 M., 1223 Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60-62 M., b) fleischige 60-62 M., c) gering entwickelte 60-62 M., d) Saum und Über 60-62 M. Es wurde bezahlt für das Stück: 600 Kugelpferde: 6000-6000 M., 600 Arbeitpferde: 600-6000 M., 90 Pferde zum Schlachten: 900-1500 M., 10 Fiegen: 12-15 M., 10 Fiedlein: 5-8 M., 0 Lämmer: 0-0 M. Zusammen 3623 Stück. Der Handel auf den Märkten dieser Woche war im Allgemeinen lebhaft.

Wasserstandsrichten vom Monat März/April.

Table with columns: Regelstationen vom Rhein, Datum (27, 28, 29, 30, 31), and Bemerkungen. Rows include Ronfang, Waldsbüt, Balingen, Rehl, Panterburg, Wagan, Germerheim, Mannheim, Mainz, Bingen, Raub, Roblenz, Adla, and Rndort.

Für Schüler höherer Lehranstalten

Ist zum Besten der Examina in Mathematik ein Förderungsmittel von überraschender Erfolg das in mathematischen Zeitschriften aufgeführte Nachdenken, von der Kgl. Würth. Kultusministerial-Abtheilung für die Oberreals- und Realschulen zur Einführung genehmigte Lehrbuch der Stereometrie von Prof. Dr. Sauerbeck mit 232 Abbildungen.

Berlag von H. Bergsträßer, Stuttgart, Preis 5 M. 40 P. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C1, 5, Breitestr.

Die Kunststoffe W. Schimmelberg in Mannheim, E. 4, 1, 30 Bureau mit über 1000 Angehörigen, in Amerika und Australien vertreten durch The Braströter Company) ertheilt nur kanonische Aufträge. Jahresbericht wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Behandlung. Straßengericht betr. Nr. 2784 II. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Die Behandlung der Landstrafe No. 2 auf Gemarkung Sodenheim-Rheinau...

Bekanntmachung. Die Behandlung einer Kollektorenangelegenheit im Industriebezirk hier betr.

Bekanntmachung. Die Behandlung einer Kollektorenangelegenheit im Industriebezirk hier betr.

Vermögensabsonderung. Nr. 2868. Durch Urteil Großherzoglichen Amtsgerichts hier...

Bergebung. Die Erd- und Bergbauarbeiten für einen neuen Wasserleitung vom Donsäcker...

Öffentliche Versteigerung. Am Dienstag, 2. April 1901 Nachmittags 3 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, 3. April 1901, Nachmittags 3 Uhr...

Freiherrlich von Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1901 betr. Nr. 438.

Freiherrlich von Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1901 betr. Nr. 438.

Freiherrlich von Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1901 betr. Nr. 438.

Freiherrlich von Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1901 betr. Nr. 438.

Öffentliche Versteigerung. Am Dienstag, 2. April 1901 Nachmittags 3 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Am Dienstag, 2. April 1901 Nachmittags 3 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Am Dienstag, 2. April 1901 Nachmittags 3 Uhr...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Turn-Verein Mannheim. Geogr. 1846. Gtinger, Verein. Unsere allge meinen Turnabende...

Angorafelle, Ziegenfelle Teppich-Haus. A. Sexauer Nachf., Mannheim, 0 2, 6.

Unterricht. Berlitz-Schule, B 2, 13, 3 Treppen. Sprachschule für Erwachsene...

Unterricht. Französisch, Englisch, Italien, Russ, Span, Deutsch etc. Conversation, Literatur, Correspondenz...

Unterricht. Italiener. Ertheilt Unterricht in seiner Muttersprache. Gest. Anfragen unter 334 F an die Exp. 83762

Berein für Naturkunde. Montag, den 1. April 1901, Abends 9 Uhr im Lokal (L. Harmonie)...

Kaufmännischer Verein Mannheim. Abteilung Handelsschule. Bei Beginn des neuen Schuljahres 1901/2...

Kaufmännischer Verein Mannheim. Abteilung Handelsschule. Bei Beginn des neuen Schuljahres 1901/2...

Kaufmännischer Verein Mannheim. Abteilung Handelsschule. Bei Beginn des neuen Schuljahres 1901/2...

Kaufmännischer Verein Mannheim. Abteilung Handelsschule. Bei Beginn des neuen Schuljahres 1901/2...

Kaufmännischer Verein Mannheim. Abteilung Handelsschule. Bei Beginn des neuen Schuljahres 1901/2...

Konkursmasse Spalding: Prima Fahrräder von N. 95 an, Rechtenlateren von N. 350 ab...

Unterricht. Dr. Weber-Diserens. Sprachinstitut für Erwachsene. Französisch, Engl., Deutsch.

Institut Sigmund B 7, 16, Mannheim, Parkring. Unterrichts- und Konversationskurse...

Darlehen. von 100 Mark aufwärts zu constanten Bedingungen...

Anmeldungen. neuereitretender Schüler und Schülerinnen für den Unterricht in der hebräischen Schule...

Thee Niederlage Thee der Firma P. B. Thueré, Utrecht, Holland.

Todes-Anzeige. Liebetribe machen viele Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung...

Danksagung. für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verstorbenen...

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Concordienkirche...



**P 1, 7, Laden**  
80 qm groß, mit oder ohne  
Wohnung, sofort oder zum  
1. April zu vermieten. 6558  
Näheres im 2. St.

**P 2, 31** Laden per 1. Mai  
3 oder früher zu v.  
Näheres bei **A. Pfeiffer**  
U 1, 8. 70210

**P 2, 89** Laden u. Zimmer  
soll zu vermieten.  
Näheres P 7, 14, 2. St. 81830

**P 7, 14a** Seidelbergerstr.,  
modern eingerichtet,  
Laden zu vermieten. 82139

**Friedrichsplatz 3,**  
vis-à-vis Wasserthurm,  
Laden in feiner Lage zu verm.  
zu off. d. **Schnapp**, 59993

Gutgehende **Bäckerei** an einst.  
Laden halbjährig zu vermieten.  
Offerten unter Nr. 82215 an  
die Exped. d. Bl.

In 8 u. 18 Uhr per 1.  
April 1901 ein 75837

**Laden**  
mit Wohnung zu ver-  
mieten. Näheres bei  
**Helbing, N 7, 2.**

**Laden.**  
In bester Lage der  
Neckarvorstadt (Wittel-  
straße) ist ein großer  
moderner Laden mit od.  
ohne Wohnung per 1.  
April oder später zu ver-  
mieten. 83058  
Näh. **Dr. Franz Kolltor**,  
Mittelstraße 86.

**In Ludwigshafen.**  
Großer Laden in bester  
Geschäftslage mit anstehen-  
den heißen Räumen, eventl.  
auch mit Wohnung per sofort  
oder später zu vermieten.  
Näheres in **Mannheim**,  
P 1, 10 Laden. 81572

**Bureau**

**A 1, 9** 2 Zimmer als Bureau  
soll zu vermieten. 82778  
Näheres E 1, 14. Laden.

**A 1, 9,**  
3 Zimmer, 10 Jahre Kaminofen  
baldig gemauert, per 1. April od.  
später zu vermieten.  
Näheres E 1, 14. Laden.

**B 1, 2** 2 Zimmer, groß, Dampf-  
kessel, per 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 82081

**B 5, 17/18** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer als Bureau per  
1. Juni zu verm. 84827

**C 3, 3** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer  
als Bureau mit 1. Juni oder  
später zu vermieten. 83197

**C 4, 14** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näh. 1. St. hoch Vorderbühn.

**M 2, 17** große Vorder-  
zimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näh. 1. St. hoch Vorderbühn.

**P 7, 15** Seidelbergerstr.,  
2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näh. 1. St. hoch Vorderbühn.

**Bureau**  
2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näh. 1. St. hoch Vorderbühn.

**Zu vermieten**

**A 3, 6,**  
parterre, 82657

3-5 Zimmer mit Zu-  
behör per sofort oder  
später zu vermieten.

**B 6, 1a** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**B 6, 22a** 1 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**B 7, 16** 1 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**C 4, 8,**  
schöner IV. Stock,  
7 Zimmer u. Zubeh.  
auf 1. April zu verm.  
Näh. II. St. 77687

**C 4, 20 21** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**O 4, 18** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**5, 3** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**D 4** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**D 5, 15** 2. Stock, 3 Zimmer  
bis 15. April bezie-  
bar, zu vermieten. 83744

**E 2, 15** 3 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**E 7, 3** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**F 3, 8** 1 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**F 8, 16b** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**G 2, 8** 2. Stock, 3 Zimmer  
Wohnung von 3 Zim-  
m. 1. Juli zu verm. 82698

**G 7, 4 2** u. Küche, 1. Zubeh.  
s. v. Näh. 2. St. 83713

**G 7, 20** 3. St., (nahe dem  
Königsplatz) 3 Zimmer,  
Küche, 1. Zubeh., 1. April  
zu vermieten. 81069  
Näheres 2. St.

**G 7, 33** per 1. Juli, eine  
schöne abgetheilt.  
Wohnung in 3. Stock zu ver-  
mieten. 4-5 Zimmer, Küche  
und Zubehör. 83763  
Näheres 2. St.

**G 8, 14** Jungbushofstr. 19  
3. Stock, schöne  
abgetheilt. Wohnung,  
3 Zimmer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
per 1. Juli zu  
verm. Näh. 2. St. 81069

**H 6, 3/4** ein leerer Zimmer  
zu verm. 81948

**Ringstr., II 7, 20**  
Eisenring,  
eine schöne geräumige Wohnung,  
7 Zimmer und Zubehör an eine  
frühe Familie ab 1. April zu ver-  
mieten. 78834  
In erfragen über eine Treppe.

**J 5, 2** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**J 7, 28** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**K 1, 5**  
schöne Wohnungen, 5 Zim-  
mer, Küche u. Zubeh. s. v. 77709

**K 1, 11** 2. St., 2 Zimmer  
nebst Zubehör per  
1. Juli zu vermieten. 83594  
Näheres O 7, 15.

**K 1, 15** 2. St., 2 Zimmer  
nebst Zubehör per  
1. April zu verm. 81080  
Näheres parterre.

**K 2, 20** 4. St., Vorderbühn,  
höfliche Wohnung  
2 Zimmer, Küche u. großer  
Speisraum unter Dachstuhl per 1.  
April u. v. Näh. 2. St. 83713

**K 4, 13** Ringstraße, 3 bis 4  
Zimmer und Küche per April  
zu verm. Näh. 2. St. 81069

**K 4, 16** 2. St., Küche, Keller  
u. v. Näh. 2. St. 81069

**K 4, 23** parterre, Wohnung  
2 Zimmer, Küche u. Zubehör  
per 1. April zu verm. 83098

**L 4, 4** Wohnung, 3 Zim-  
mer, Küche u. Zubehör  
bis Juni zu vermieten. 83098

**L 12, 8** 2. St., Wohnung,  
2 Zimmer, Küche u. Zubehör  
per 1. April zu verm. 81069

**M 2, 3** 2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**M 2, 13** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. zu v. 82711

**M 2, 13** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. zu v. 82711

**M 2, 15b** elegante Parterre-  
wohnung, 3 Zim-  
mer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. 78499  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**M 2, 18** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. zu v. 81948

**N 3, 16** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. zu v. 82928

**O 7, 14** Seidelbergerstr.,  
2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**O 7, 20** 2 Zimmer und Zu-  
behör zu vermieten. 71944  
Näheres O 7, 15.

**O 7, 21** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. zu v. 82928

**P 6, 20** schöne ge-  
räumige  
Wohnung, 3 Zim-  
mer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. 78499  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**P 7, 20** Seidelbergerstr.,  
2 Zimmer, 2 Par-  
terrezimmer, 10 Jahre Kaminofen,  
Kamin, 1. April od. 2. St.,  
sofort zu vermieten. 81603  
Näheres S 8, 9, 1. St.

**Q 7, 13** Wohnung, 2 Zim-  
mer, Küche u. Zubeh. zu v. 81490

**R 7, 27** Friedrichsring,  
2 Zimmer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. 78499  
Näheres im Laden. 80830

**R 7, 32** Wohnung, 3 Zim-  
mer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. 78499  
Näheres im Laden. 80830

**S 8, 9** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. zu v. 82928

**T 6, 23** Friedrichsring,  
2 Zimmer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. 78499  
Näheres im Laden. 80830

**Moritz Brumlik, F 1, 9**

Im  
**Spezial-Geschäft**  
von  
**Moritz Brumlik**  
**F 1, 9 MANNHEIM F 1, 9**  
60176 kaufen Sie

**TEPPICHE**

Tischdecken, Gardinen, Portiären,  
Läuferstoffe, Möbelstoffe,  
Felle, Linoleum etc.  
**enorm billig.**

**Moritz Brumlik, F 1, 9**

Bettvorlagen.

Schlafdecken.

Steppdecken.

Reisedecken.

Bettdecken.

**Goethestraße 8,**  
3 Zimmer, Küche u. Zubeh.  
per 1. April zu verm. 82559  
Näheres 4. St.

**Gonardstr. 23a,** 2. St., 3 Z.  
Küche u. Zubeh. per 1. April  
zu verm. Näh. 2. St. 83713

**Holzstraße 2,** 4 Zimmer, Küche,  
Speisr., Kaminofen u. Zubeh.  
per 1. Juli zu verm. 83719

**Lameystr. 11** elegante Wohn-  
ung, 3 Zimmer, Bad  
mit allem Zubeh., per 1. April  
oder später zu vermieten. 8099

**Lameystr. 12** (im 3. Stock)  
2 Zimmer, Küche u. Zubeh.  
per 1. Juli zu verm. 82747

**Lameystr. 13** 2. St., 2 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. mit  
Kaminofen, 1. April zu verm.  
Näheres im Laden. 82789

**Gonardstr. Nr. 8,**  
elegante 2. u. 3. St., 5 bis  
6 Zimmer zu verm. 70728

**Lameystrasse 3,**  
2. Stock, 5 Zimmer und Küche,  
Wohnzimmer, Speisr. u. Was-  
chzimm. u. Zubeh. per 1. Juli  
zu vermieten. 82928

**Prinz Wilhelmstr. 4,**  
am Friedrichsplatz (Neu-  
bau), herrschaftliche Woh-  
nungen 2., 3. u. 4. Stock,  
bestehend aus 7 Zimmer,  
Küche, Bad, Speisr. und  
Wohnzimmer, Waschen-  
zimm. u. Zubeh., so-  
wie im 5. Stock 4 Zim-  
mer u. Küche per 1. August  
oder später zu vermieten.  
Näheres bei **Architekt**  
Reidel, K 3, 12. 81992

**Prinz Wilhelmstr. 23,**  
elegante 7 Zimmer-Wohnung  
mit allem Zubeh. sofort oder  
später zu vermieten. 83203

**4. Querstr. 37,** 2 Wohnungen,  
je 3 Zimmer und Küche, im 2. u.  
3. St. zu verm. 83240

**5. Querstr. 4,** 1. Stock, 3 Zimmer,  
Küche u. Zubeh. sofort oder  
später zu vermieten. 83203

**12. Querstr. 21**  
parterre, Wohnung, 3 Zim-  
mer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. 82369

**Parterre-Wohnung.**  
nächt. Vorderbühnenwohnung, 3  
Zimmer, Küche, Bad, 1. Zubeh.  
u. Speisraum, 1. April  
zu verm. Näh. 2. St. 83203

**Neckarstr. 13,** 1. Stock  
4 Zimmer Wohnung mit Balkon  
auf 1. Juli zu vermieten. 82928

**Neckarstr. 10,** 4 Zim-  
mer, Küche u. Zubeh.  
zu verm. 80999

**Reinholdstr. 15,** 2. Stock,  
3 Zimmer u. Küche u. 1 Zimmer  
u. Küche bis zu verm. 82928

**Friedrichsring und  
Seibelstraße Nr. 26**  
3. Stock 3 Zimmer mit Küche  
und Zubeh., nur an ruh. Leute  
aber preiswerth zu verm. 78005

**Herrschaftliche Wohnung  
Lameystr. 9**  
am Friedrichsring,  
3. Stock, 7 Zim., Waschkammer,  
Speisr., Bad, 1. Zubeh.,  
sowie Speisr. für Bureau od.  
Lager geeignet, zu vermieten.  
Näh. Seibelstr. 4. St. 82420

**Friedrichsring 34**  
1. St., schöne Wohnung, 6 Zim-  
mer, Waschkammer u. auf 1. Juli  
zu vermieten. 83704  
In erfragen Parterre. 80992

**Reinholdstr. 15,** 2. Stock,  
3 Zimmer u. Küche u. 1 Zimmer  
u. Küche bis zu verm. 82928

**Friedrichsring und  
Seibelstraße Nr. 26**  
3. Stock 3 Zimmer mit Küche  
und Zubeh., nur an ruh. Leute  
aber preiswerth zu verm. 78005

**Herrschaftliche Wohnung  
Lameystr. 9**  
am Friedrichsring,  
3. Stock, 7 Zim., Waschkammer,  
Speisr., Bad, 1. Zubeh.,  
sowie Speisr. für Bureau od.  
Lager geeignet, zu vermieten.  
Näh. Seibelstr. 4. St. 82420

**Friedrichsring 34**  
1. St., schöne Wohnung, 6 Zim-  
mer, Waschkammer u. auf 1. Juli  
zu vermieten. 83704  
In erfragen Parterre. 80992

**E 4, 3** 1. St., möbl. Zimmer,  
gelblich mit od. ohne  
Betteln zu verm. 83727

**E 5, 1** 2 Zimmer, möblirt,  
Wohn- u. Schlafzim-  
mer, od. später zu verm. Treppe  
im Haus. 82490

**B 5, 18** 1 gut möblirt.  
Wohn- u. Schlaf-  
zimmer an 1 oder 2 Betten  
sofort zu verm. 79072

**E 7, 14** 2 Zim., ein möbl. Zim-  
mer, sep. Waschk., auch möbl.  
Bettst. der Stube, an einen  
Bettst. zu verm. 83683

**F 2, 9a** 1 schön möbl. Zimmer  
mit Pension an  
Bettst. zu verm. 82499

**F 2, 12** 2. St., 2 möbl. Zim-  
mer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83714

**F 3, 1** 2. St., 2 möbl. Zim-  
mer, an anstehen-  
den Mann zu verm. 83378

**G 2, 8** 2. St., 2 möbl. Zim-  
mer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83714

**G 4, 17a** 2. St., 2 möbl. Zim-  
mer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83714

**G 7, 28** 2. St., 1 gut möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**G 7, 29** 2. St., 1 gut möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**G 7, 31**  
schön möbl. Zim., preiswerth  
sofort zu vermieten.  
Näheres parterre. 83683

**G 8, 6** 2. St., 2 möbl. Zim-  
mer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**G 8, Jungbushofstraße 23**  
2 Treppen, schön möbl. Zimmer  
mit Pension zu verm. 83376

**H 4, 27** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**H 5, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**H 5, 22** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**H 6, 3/4** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**H 7, 10** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**H 7, 32** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**J 8, 5** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**K 3, 7** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**K 3, 8** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**K 3, 11** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**K 4, 10** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**L 10, 6** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**L 13, 20** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**L 13, 20** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**L 14, 20** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**L 15, 3** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**M 2, 10** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**M 2, 12** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**N 2, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**N 3, 2** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**N 3, 17** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**N 3, 18** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**N 4, 24** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**N 6, 16** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**O 2, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**O 3, 10** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**P 1, 7a** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**P 4, 2** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**P 4, 12** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**P 6, 19** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**P 6, 23/24** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Q 4, 12** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Q 4, 15** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Q 4, 22** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Q 5, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Q 5, 6/7** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Q 7, 4** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**R 3, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**R 4, 4** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**R 7, 35** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**R 7, 38** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**R 7, 40** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**S 3, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**S 3, 5a** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**S 4, 13** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**T 2, 16** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**T 2, 18** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**T 5, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 3, 21** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 3, 23** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 4, 9** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 4, 11** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 4, 1** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 4, 19** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 5, 21** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**U 6, 8** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Seibelstr. 16** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Kollinistr. 22** parterre, ein schön  
möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Friedrichsring 38, 5. St.**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Jungbushofstr. 18, 1. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Jungbushofstr. 19, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Quickerweg 54, 3. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Wollstraße 6** parterre, ein schön  
möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 15, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 16, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 17, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 18, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 19, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 20, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 21, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 22, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 23, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 24, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 25, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 26, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 27, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 28, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 29, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 30, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 31, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 32, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 33, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 34, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 35, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 36, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 37, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 38, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 39, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 40, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 41, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 42, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 43, 2. Stock**  
schön möbl. Zimmer, sep. Waschk., 1. April  
zu verm. 83683

**Reinholdstr. 44, 2. Stock**



**H. Hommel**

M 5, 3 Mannheim M 5, 3.

**Messwerkzeuge**

Die Präcisions-Fabrikate meiner Fabrik Oberstein wurden Paris 1900 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.



Notas über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discountirte Wechsel. Per 100 Stück M. L. ... Dr. Haas'schen Druckerei, E 6, 2.

**Aeusserst vortheilhafter Einkauf.**

Da ich mein Local am 1. April 1901 verlasse, gewähre ich, um mein Lager vollends zu räumen, auf die mit rothen Zahlen bezeichneten herabgesetzten Preise von

Seiden und Damenkleiderstoffen, Teppichen, Vorhängen, Tisch- und Bettdecken

**10 pCt. Extra-Scanto**

jedoch nur gegen Baarzahlung.

**Albert Ciolina, Mannheim.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Steyrische Eier!

Steyrische Eier!

Wir beehren uns, dem geehrten Publikum zur Kenntniss zu bringen, daß sich unser Geschäft vom 1. April ds. Js. ab in unserem eigenen Hause

**Jungbuischstraße, G 2, 9**

befindet.

Um beste Qualität steyrischer Eier zu erhalten, verlange man immer nur

**„Hasenmarke“**



und sehe darauf, daß die Kisten diese Schutzmarke tragen, denn nur dann ist dies von uns selbst eingelaufte Waare.

Steyrische Eier. Export-Gesellschaft, (Rathes Suppans Koritschan & Cie., Graz.) Filiale Mannheim, G 2, 9, früher F 5, 10.

**Färberei Kramer**  
Färberei-  
Kunst-Wascherei  
Chemische  
Reinigung  
Bismarckplatz Mannheim

**List & Schlotterbeck**  
Tapeten-Fabrik-Lager  
Telefon 1858. Mannheim M 4 No. 7.  
Tapeten in allen Stylarten und Preislagen.  
Linocrusta — Liguamor — Anaglypta — Linoleum.

**Antihodenöl**, Marke Waldhorn, einmüßig bekannt, sofort  
trocknet, geruchlos, reizlos, reizt Hautfreie Räume  
Parlei- u. Linol-Bisje, eigenes Fabrikat,  
la. Vodenol in den getrockn. Herben, in 6  
Terpentinöl, ameril., Brennspiritus per Liter  
D 3, 1. Drogerie z. Waldhorn. D 3, 1.

**Von Paris zurück**  
erlauben wir uns, zum Besuche unserer  
**Modellhut-Ausstellung**  
ergerbenst einzuladen.  
**Geschwister Schrag**  
N 3, 7/8. Ecke d. Kunststraße. N 3, 7/8.  
Alle Nouveautés am Lager.  
Größte Auswahl vom einfachsten bis feinsten Genre.

**HERMANN BAUER**  
F. 2. 9  
**TAPETEN**  
LINCRUSTA LINDREUM  
TROCKENSTUCC  
TELEPH. 956

Beste Reparatur-Werkstatt für  
**Fahrräder aller Systeme.**  
Verwickelung. • Konullierung. • Vorkupfern.  
**Superbe Fahrradwerk**  
O 6, 6. Christiansen & Dussmann. O 6, 6.



**Grösstes Special-Corsetgeschäft**

von **E. Hühelbad, Mannheim**

N 2, 9 Kunststrasse N 2, 9

empfiehlt für die bevorstehende Saison außer dem von mir als Specialität geführten Pariser und Wiener Schnitt die

**Neueste Pariser Façon**

Sitz und Eleganz grossartig.

Mein bedeutend vergrößertes Lager vom billigsten bis feinsten Genre halte zu bekannt realen Preisen bestens empfohlen.

**Notiren**

Sie bitte in Ihrem Adreßbuch, daß ich mein Bureau, Lager und Wohnung nach

**Bernh. Helbing.**

Pier-Präparationen  
Wintermischer-Apparate  
Kohlenäure.

**Baden-Badener**

**Geldlotterie**

Loose a 1 Mk.

11 „ a 10 „

Paris, Liste 25 Pfg. aus

Kiehung vom 18.—20. April

2288 Geldgewinne

näh. über Abzug in Betrag

v. Mk. 42000

1 Gew. = 20000

1 Gew. = Mk. 5000

2 Gew. = „ 2000

4 Gew. = „ 2000

20 Gew. = „ 2000

100 „ = „ 2000

200 „ = „ 2000

560 „ = „ 2800

1400 „ = „ 4200

**J. Stürmer,**

General-Debit,

Strassburg i. E.

Wiederverkäufer

werden gesucht.

Unsere Wohnung u. Meisler

schließen sich von heute ab

Kofengartenstr. 18, parterre.

**Ernst & Drexler**

Decorationsmaler.

Für Kegelbahnbesitzer!

**Eisenholz-Kegelkugel**

letzter 20—30% billiger wie letz-

ter. Reizspiel vorzüglich, auch

werden alle abgedreht. 89722

**J. Beedgen,**

F 3, 10. F 5, 10.

Wassermilch

**Luhns**

Wasch-  
Extract

82319

**Modes.**

Hüte werden hier u. geschnitten

woll gearbeitet. 82001

**Regine Ohnhaus,**

O 4, 4, 2 Treppen.

Hedern zum waschen und

fräulen werden angenommen.

**Voll-Milch**

per Liter 20 Pfg.

Sie in der Lage, vom 1. April

ab noch 30—40 Liter

prima reine Vollmilch

(nachweislich sterilisirt)

wie logena nichtvermilt,

an Private abgeben zu können.

Bestellungen werden in meinem

Laden entgegengenommen.

**Heinrich Nikolaus,**

F 1, 26.

Mitglied des Vereins schiffen-

diger Milchhändler in Mannheim.

**Van den Bergh's**

**Vitello-Margarine**

vollkommenster Ersatz für Butter-

butter bei ca. — 33% Erpar-

ung — in Koch- u. Backwaren

sehr reich zu haben. 81970

**Rhein. Co. Sum-Werkschäft**

**G. Lindner,**

O 2, 6, Maderstr.

**Aufgepaßt!**

Prima Fleisch 56 Pf.

Hammelsteisch 60 „

Kalbsteisch 65 „

**Ludwig Mannheimer,**

G 5, 5. 1899

**Palmen-Ausstellung**

26 Schwetzingenstr. 26

(Nähe des Tattersfall).

Von Dienstag, den 2. April 1901 ab

officire so lange Vorrath reicht:

präp.

**Naturpalmen**

(Arca, Filipul, Chama-  
rops, Latonie, Yagrus,  
Sabal, Pracuna etc.)



schöne Palmen von 35 Pfg. mit Topf,

sehr große Palmen schon zu M. 2.—

Hochstammpalmen (großer Stamm 2 1/2 — 3 Mtr. h.)

Mk. 6.— per Stück.

Da ich geringe Ladenmiete zu bezahlen

habe, so bin ich in der Lage, ausnahmsweise

billige Preise zu machen. 83700

Abt. 10000

**Max Schringer.**

**Letzte Verlegung auf 10. April**

**III. Bad. Rothe Kreuz Geld-Lotterie.**

Es kommen d. h. im m. i. zur Auslosung M. 50.000.

Hauptgewinne zu M. 20.000, 10.000 u. 5.000.

Nur noch ohne Abzug 1750 Treffer auf nur 60.000 Loose. — Loose

zu 2 M. u. 11 Cent zu 20 M. (Paris u. Liste 25 Pfg.) zu kaufen beim

Generalvertrieb **Franz Pecher, Karlsruhe,**

Hauptagentur Carl Götz, Scheffelstr. 11/13, Karlsruhe,

und bei Moritz Herzberger, Adrian Schmitt, Mannheim,

J. v. Lang Sohn, Heidelberg.

**Modes.**

Von Paris zurückgekehrt, erlauben wir uns

zum Besuch unserer

**Modell-Ausstellung**

ergerbenst einzuladen.

**Geschwister Frank, C 1, 17,**

**MODES.**

**Gesichtshaare**

entfernt vollständig unter Garantie 83042

Speziell nur Damen

**Frau Rosa Ehrler**

P 2 No. 3 1/2 P 2 No. 3 1/2

**Tanz-Institut J. Schröder.**

Auf mehrseitigen Wunsch eröffne ich Anfang April einen

Frühjahrs-Kursus

in meinem Lokale (für Centralhalle, Q 2, 16), wozu um bestgef.

Anmeldungen ergerbenst bitte.

**J. Schröder, Tanzlehrer, P 5, 9.**

St. Der Kursus beginnt erst nach genügender Anmeldung